

	Tárgyak: Ockonkij
	Intézmény: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
	Leltári szám: II C 2173 a-b

Leírás

Die Ohringe gehören zum Frauengewand der Tschawasch, einer an der Wolga lebenden Ethnie mit finno-ugrischem Sprachhintergrund.

Sie sind aus einem Metalldraht zu einem Fragezeichen gebogen, das am Ende eine offene Öse hat. Am Ohring b) ist zwischen Metallring und Öse ein roter Stoffring befestigt, der mit 8 kleinen weißen Perlen besetzt ist. Am Ohring a) fehlen Stoff und Perlen.

Wahrscheinlich waren die Metallringe mit Daunen, Glasperlen, Münzen o.ä. geschmückt. Auch ein Verbindungsband, welches vermutl. an den Ösen befestigt war, fehlt. So kann über die Trageweise nur spekuliert werden. Nach Ildikó Lethinen (Tscheremissischer Schmuck, Ethnographische Untersuchung, 1994, S. 38) wurden solche fragezeichenförmigen Gehänge mit einem Band über dem Scheitel getragen.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Messing, Stoff, weiße Glasperlen
Méreték: Durchmesser: 6,5 cm

Események

Készítés	mikor	1801-1884
	ki	csuvasok
	hol	
Felhasználás	mikor	1801-1884
	ki	
	hol	Oroszország